

Aktivitäten im Verein:

März bis Oktober

- Segelflugsaison und praktische Ausbildung
- Bergheimer Vergleichsfliegen
- Mittsommernacht-Fliegen
(Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang)
- "Tag der offenen Tür" Flugplatzfest
(erstes September Wochenende / mehr auf unserer Homepage)

Oktober bis März

- Theoretische Ausbildung
- Werkstattarbeit: Pflegearbeiten rund um die Segelflugzeuge, Fallschirme, Winden, Hallen und das Flugplatzgelände
- Jährliche Nachprüfung der Flugzeuge/Fallschirme durch einen Prüfer des dt. Luftfahrt-Bundesamtes



Wissenswertes über den Verein:

Gegründet: 1959 in Frechen / seit 1993 in Bergheim

Mitglieder: ca. 70 aktive Segelflieger

Ca. 1500 Starts pro Jahr (davon 1/3 Ausbildungsflüge)

Vereinsstreckenrekord: Oliver Knischewski flog 823 km. Für den Segelflug benötigte er 8:23 h mit einem Schnitt von 98 km/h.

Sportliches unserer Mitglieder:

- Oliver Knischewski: Deutscher Meister der Junioren, mehrfache Teilnahme an Deutschen Meisterschaften
- Thomas Wartha (Fluglehrer): Weltrekord 2001 im Streckensegelflug, 8. Platz Weltmeisterschaft 2001, Deutscher Meister 1988.



Start-/Landebahn: Länge 1200 m (Gras)

Bahnausrichtung: 140° / 320°

Höhe über dem Meeresspiegel: 70 m

Flugplatzfrequenz: 130.125 MHz



Luftsportclub Erftland e.V.

Wiedenfelder Höhe

50126 Bergheim

Tel. 02271-44858 (SA, SO, Feiertage)

E-Mail: info@lsc-erftland.de

Homepage: www.lsc-erftland.de

Facebook: www.facebook.com/lscerftland



Gastflug mit dem Segelflugzeug 25 €*

Von März bis Oktober sind Gastflüge bei schönem Wetter am Wochenende und auch feiertags möglich. Eine Anmeldung für Gastflüge ist nicht nötig. Einfach vor Ort bei dem Flugleiter melden. (*Preise Stand 2012. Änderungen vorbehalten. Bitte fragen Sie nach aktuellen Preisen.)



So erreichen Sie den Flugplatz mit dem Auto:

Der Flugplatz befindet sich auf dem Gebiet der Kreisstadt Bergheim zwischen den Ortsteilen Paffendorf, Glesch und Niederaussem.

Für Ihr Navigationsgerät:

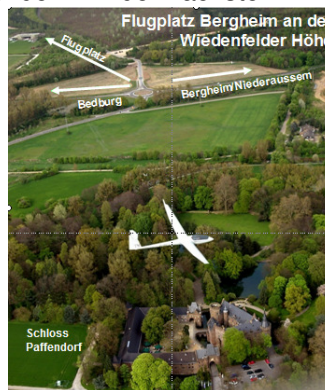
Koordinaten: 50° 58' 43" Nord und 6° 36' 31" Ost

A61 Ausfahrt Bergheim (18): Fahren Sie über die B 477 in Richtung Niederaussem. An der 3. Ampel geht es nach links in Richtung Paffendorf. An der nächsten Ampel rechts bis zum Kreisverkehr: Folgen Sie der Beschilderung „Segelflugplatz“.

B 477 aus Richtung

Niederaussem: Fahren Sie bis zur 2. Ampel nach

der Ortsausfahrt. Hier rechts in Richtung Paffendorf. An der nächsten Ampel erneut rechts bis zum Kreisverkehr: Folgen Sie der Beschilderung „Segelflugplatz“.



Wie werde ich Pilot?

Wissenswertes für Flugbegeisterte: Entdecke den unvergleichlichen Sport – Segelfliegen

Wer darf fliegen?

- Segelflugausbildung ab 14 Jahren unter Aufsicht eines staatlich geprüften Fluglehrers
- Voraussetzung: Ärztlich festgestellte Flugtauglichkeit
- Staatliche Luftfahrerscheinprüfung ab 16 Jahren

Schnuppermitgliedschaft für einen Monat

Pauschale für erste Schulungsflüge mit staatlich geprüften Segelfluglehrern im doppelsitzigen Segelflugzeug

- 50 € Jugendliche & Schüler* (14 - 17 Jahre)
- 50 € Auszubildende & Studenten* (18 - 25 Jahre)
- 80 € Erwachsene*

Anmeldung am Wochenende oder an Feiertagen direkt bei den Fluglehrern oder auch per E-Mail Fluglehrer@lsc-erftland.de

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Eltern nötig. *Preise Stand 2012. Änderungen vorbehalten. Bitte fragen Sie nach aktuellen Preisen.



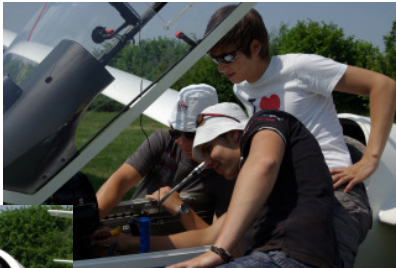
Kostet die Ausbildung Geld?

- Fluglehrer engagieren sich ehrenamtlich
- Durchschnittliche Kosten für Flug- und Mitgliedsgebühren ca. 60 - 80 Euro pro Monat. Detaillierte Auskünfte zu allen Kosten und auch zu unserer vierwöchigen Schnuppermitgliedschaft (ab 50 €*) erhalten Sie gerne auf Anfrage. (*Preise Stand 2012)



Ist Segelfliegen gefährlich?

Einen Motor, der stehen bleiben könnte, gibt es nicht. Die Festigkeit eines Segelflugzeuges ist wesentlich höher als die einer Verkehrsmaschine. Trotzdem: Ein Restrisiko durch menschliches Versagen lässt sich nicht völlig ausschließen.



Was ist wenn... ...man in ein Luftloch kommt?

Nichts, denn es gibt keine Luftlöcher, nur Auf- und Abwinde, die das Flugzeug ganz einfach durchfliegt.

..kein Aufwind mehr vorhanden ist?

Man landet auf dem Flugplatz.

...der Flugplatz nicht mehr erreichbar ist?

Dann landet man auf einem geeigneten Feld.

...das Schleppseil während des Starts reißt?

Hierfür wird in der Ausbildung ein spezielles Verfahren geübt, das jeder Pilot im Schlaf beherrscht. Daher wird in der Ausbildung besonderes Augenmerk auf die Sicherheit gelegt.



Wie fliegt ein Flugzeug?

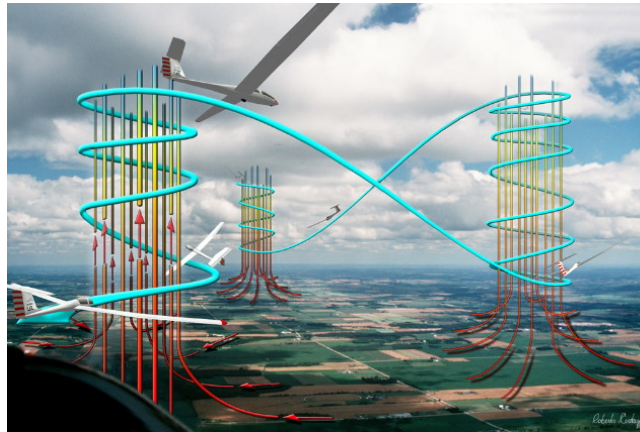
Segelflugzeuge werden bei uns mit einer Winde in den Himmel gezogen. Erst wenn sie „ausklinken“, fliegen sie motorlos weite Strecken, auch bei Windstille. Ein Segelflieger nutzt die thermischen Aufwinde, die vom Boden bis zu mehreren tausend Metern in den Himmel reichen können.



Winde SW-NW 134

Die Startwinde mit zwei jeweils 1200 m langen Seilen zieht mit ihrem 280 PS Motor die Segelflugzeuge nacheinander in weniger als einer Minute auf ca. 400 m Höhe.

Wie kommt es, dass Segelflugzeuge viele hundert Kilometer weit fliegen können?



Der Segelflieger sucht Aufwinde (Thermik). Also erwärmte Luft, die vom Boden aufsteigt. Im Aufwind zieht das Segelflugzeug Kreise und steigt dabei. Oben angekommen wird der Gleitflug zum nächsten Aufwind fortgesetzt und das Spiel beginnt von neuem. Der Streckensegelflugrekord an einem Tag, ohne Zwischenlandung und natürlich ohne Motor, liegt bei unglaublichen 3.008 km, die der deutsche Klaus Ohlmann in 14 h 58 min geflogen ist.

Unsere Vereins-Segelflugzeuge

ASK 21 – D-1721

Doppelsitziges, ideales und zuverlässiges Schulungs-Flugzeug, auch sehr gut geeignet für Gastflüge.

- Leergewicht: 370 kg
- Spannweite: 17 m
- Max. 280 km/h



Duo Discus D-4507

Moderner Doppelsitzer, sehr gut geeignet für Streckenflüge zu zweit.

- Leergewicht: 410 kg
- Spannweite: 20 m
- Max. 250 km/h



LS4 a D-3396

Leistungsstarker Einsitzer, gut geeignet für längere Thermik- und Streckenflüge.

- Leergewicht: 240 kg
- Spannweite: 15 m
- Max. 240 km/h

Astir CS D-6980

Einsitziges Segelflugzeug, sehr beliebt bei den fortgeschrittenen Flugschülern.

- Leergewicht: 265 kg
- Spannweite: 15 m
- Max. 250 km/h



ASK 13 D- 0663

Doppelsitziges Segelflugzeug für Spaß- und Gästeflüge rund um Bergheim

- Leergewicht: 320 kg
- Spannweite: 16 m
- Max. 200 km/h

Ka 8b D-5563

Einsitziges Schulungsflugzeug, mit dem Flugschüler/innen nach dem ersten Alleinflug erste Thermikflugerfahrungen machen.

- Leergewicht: 190 kg
- Spannweite: 15 m
- Max. 190 km/h

